

Fremdenpolizei-Treffen in Liechtenstein

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - **(1978)**

Heft 2

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-938342>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

FREMDENPOLIZEI-TREFFEN IN LIECHTENSTEIN

Am 22. April 1978 kam es zu einer erfreulichen Zusammenkunft in Liechtenstein. Die leitenden Herren der Fremdenpolizei des Kantons Zürich samt ihren Frauen trafen mit ihren Amtskollegen von der Fremdenpolizei Vaduz zusammen. Massgeblich am Zustandekommen dieses Fremdenpolizei-Treffens beteiligt



Vor dem TaK in Schaan. Von links nach rechts: Günther Matt Chef der Fremdenpolizei des Fürstentums Liechtenstein, Stephan Beck Präsident des Liechtensteiner-Vereins Zürich, Frau Dr. Zehntner, Herr Dr. W. Zehntner Chef der Fremdenpolizei des Kantons Zürich.

war der Liechtensteiner-Verein Zürich, dessen Vorstandsmitglieder es sich nicht nehmen liessen, diesem gemütlichen Beisammensein ebenfalls beizuwohnen. Werner Stettler, Präsident des Schweizer-Vereins in Liechtenstein war ebenfalls Gast an diesem in Harmonie und Freundschaft verlaufenen Treffen. Die Gäste aus Zürich waren sehr begeistert von ihrem Blitzbesuch in Liechtenstein. Trotz reichhaltigem Programm blieb noch genügend Zeit für einen interessanten Gedanken- und Erfahrungsaustausch. Solche Zusammenkünfte können nur empfohlen werden und dienen der Völkerverständigung im Kleinen.
